

PRO TVO

ZEITUNG FÜR TÖNISVORST

Ausgabe 4/2004



Schnee und Rauheif - winterlicher Rahmen für das Antoniusstift

Friedenslicht und frühe Messen

Kaplan Kraus feiert mit der Jugend Advent

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien findet auf Wunsch der Schüler des Michael-Ende-Gymnasiums ein ökumenischer Gottesdienst statt. Das ist nicht der einzige Beweis dafür, dass viele Jugendliche die Nähe zur Ge-

meinschaft in der Kirche suchen, weiß Gerd Kraus, der als Kaplan an der katholischen Kirchengemeinde St. Cornelius tätig ist. Er freut sich, dass die Adventszeit von mehreren Aktivitäten junger Leute geprägt ist.

Dass in der Pfarrgemeinde St. Cornelius überhaupt neben Pfarrer Beenen ein Kaplan im Dienst ist, ist der Tatsache zu verdanken, dass St. Tönis mit 12 000 Katholiken die größte Pfarre im Bistum Aachen ist. Kaplan Kraus stammt aus Düren und ist seit 2002 in St. Tönis hauptamtlich tätig.

Die Adventszeit prägt sich in der Liturgie, in vielen äußeren Zeichen und besonderen Aktivitäten aus. So feiert die Jugend zwischen dem ersten und zweiten Adventssonntag ihre „religiöse Woche“. Die jungen Leute haben die Möglichkeit, morgens um 6.00 Uhr an einem Gottesdienst und anschließend an einem gemeinsamen Frühstück teilzunehmen. Kaplan Kraus bleibt zu dieser frühen Stunde in St. Cornelius nicht allein. Viele junge Leute kommen zu diesen besonderen Messen in die Kirche.

In der Vorabendmesse zum vierten Adventssonntag bringen die Pfadfinder das Friedenslicht in die Corneliuskirche. Dann hat es bereits einen langen Weg hinter sich, berichtet Kaplan Kraus. Es wurde in Bethlehem entzündet und mit dem Flugzeug nach Wien gebracht. Von dort aus verteilen Pfadfinder es überall in Europa. Eine Abordnung der Tönisvorster Pfadfinder hat das Licht am Tag zuvor in Aachen entge-

genommen, nach St. Tönis gebracht und bis zum Abendgottesdienst gehütet. Nach der Messe kann jeder sein Licht an diesem Friedenslicht entzünden.

Kaplan Kraus weist darauf hin, dass seit dem ersten Advent die Krippe in der Kirche aufgebaut ist. Sie erscheint besonders stimmungsvoll bei den Rorate-Messen, die immer freitags nur bei Kerzenlicht um 6.00 Uhr gefeiert werden.

Für Pfarrer Beenen und Kaplan Kraus ist an den kommenden Feiertagen viel zu tun. Kaplan Kraus freut sich, dass er die Stunden nach den Messen und Vespern in St. Tönis mit seinen Eltern verbringen kann.

Gottesdienste an Feiertagen

24. Dezember

St. Cornelius: 15.00 Uhr Wortgottesdienst für Kleinkinder, 16.30 Uhr Kinder- und Familienmesse mit dem Akkordeonorchester, 21.40 Uhr Vorfeier, 22.00 Uhr Christmette mit Kirchenchor.

Ev. Gemeinde St. Tönis:

15.00 und 16.00 Uhr Krabbelgottesdienst im Gemeindehaus, 14.30 und 16.00 Uhr Familiengottesdienst in der Christuskirche, 18.00 Uhr Christvesper mit dem Kirchenchor, 23.00 Uhr Christmette. **St. Godehard:** 15.30 Uhr Verkündigung für Kleinkinder, 17.00 Uhr Kinder- und Familienmesse mit dem Kinderchor, 22.00 Uhr Christmette mit dem Jugend- und Kirchenchor.

Ev. Gemeinde Vorst: 14.30 Uhr Kindergottesdienst, 16.00 Uhr Christvesper, 22.30 Uhr Christmette.

25. Dezember

St. Cornelius: 8.00 Uhr Gottesdienst, 9.00 Uhr Gottesdienst in der Krankenhauskapelle, 10.00 und 11.15 Uhr Gottesdienst, 17.00 Uhr Christvesper. **Ev. Gemeinde St. Tönis:** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. **St. Godehard:** 10.00 Uhr Messe. **Ev. Gemeinde Vorst:** 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

26. Dezember

St. Cornelius: 8.00 Uhr Gottesdienst, 9.00 Uhr Gottesdienst in der Krankenhauskapelle, 10.00 Uhr feierliches Hochamt (kleine Orgelsolomesse von Haydn mit Orchester, Solistin und Chor), 11.30 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinde St. Tönis: Gottesdienst mit Taufe.

St. Godehard: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor.

Ev. Gemeinde Vorst: 9.30 Uhr Gottesdienst.

31. Dezember:

St. Cornelius: 18.00 Uhr Dankmesse zum Jahresende mit Kirchenchor.

Ev. Gemeinde St. Tönis: 18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. **St. Godehard:** 18.00 Uhr: Messe zum Jahresabschluss.

Ev. Gemeinde Vorst: Gottesdienst mit Abendmahl.



Eine starke Vereinigung innerhalb des Stadtverbandes Tönisvorst der CDU ist die Frauen-Union. Hier präsentiert sich der jüngst gewählte neue Vorstand mit der Vorsitzenden Marlis Scholz (3. von links).

CDU-Frauen gut aufgestellt In wichtigen Funktionen

Gut aufgestellt gehen die CDU-Frauen nach den Kommunalwahlen in die neue Legislaturperiode. Personalentscheidungen zeigen, dass Frauen-Power auf dem Vormarsch ist.

An der Spitze der neuen Frauenbewegung steht Luise Fruhen als neue stellvertretende Landrätin des Kreises Viersen. Mit der 51-jährigen Apothekerin, die seit Jahren für die Tönisvorster CDU als Vizevorsitzende im Kreisvorstand tätig ist, rückt erstmals eine Tönisvorster Persönlichkeit in die politische Spitze des Kreises vor.

Da musste Tönisvorst nachziehen. Die 38-jährige Richterin Angelika Hamacher ist jetzt Stellvertreterin des hauptamtlichen Bürgermeisters Albert Schwarz.

Aufgerundet wird das erfolgreiche Bild des politischen Einsatzes der Tönisvorster Frauen

durch die Wahl von Gaby Wienges-Haupt zur Vize-Fraktionsvorsitzenden und Christiane Tille zur Fraktionsgeschäftsführerin. Mithin gehören jetzt drei Frauen zum fünfköpfigen Fraktionsvorstand.



Blumen und eine Urkunde für Marlene Nehmzow (links) – die Vorsitzende der Tönisvorster Frauen-Union überreicht ihr für besondere Verdienste den „Anett-Preis“ des Jahres 2004.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins neue Jahr
wünscht die **CDU** Tönisvorst
allen Bürgern unserer Stadt*

Bürgermeister Albert Schwarz

**Fraktionsvorsitzender
Horst von Brechan**

**Parteivorsitzender
Reinhard Maly**

Mit spitzem Rotstift rechnen für 2005 Mühsame Klimmzüge für den Ausgleich der Bilanz

Wenn in diesen Tagen ein Besucher das Amtszimmer von Albert Schwarz betritt, zündet dieser die Kerzen am Adventskranz an und meint: „Das ist ein Zeichen der Hoffnung.“ Hoffnung, noch keine Gewissheit, bewegt den Bürgermeister, wenn er an den Haushaltsplan 2005 denkt: „Wir machen alle möglichen Klimmzüge, um die Bilanz auszugleichen. Ob das bis Anfang März gelingt, wenn der Stadtrat den Etat verabschiedet soll, ist noch nicht ganz klar.“

Mit der Kämmerei ist sich der Bürgermeister einig: „Die Ausgabenseite stimmt. Wir haben alles abgespeckt, was abzuspecken war. Was nicht stimmt, das ist die Einnahmenseite. Uns werden von Bund und Land immer neue Aufgaben aufgebürdet und Finanzzuweisungen genommen. Soweit unsere Leute und auch die bei der Kreisverwaltung das bisher überblicken, wird auch Hartz IV entgegen allen Versprechungen keine Entlastung bringen.“

Vom Land nur die Hälfte

Ein zartes positives Signal sind die leicht verbesserten Gewerbesteuer-Einnahmen. Das kleine Plus aber kann herbe Verluste nicht ausgleichen. Schwarz: „Die Einkommenssteuern fallen geringer aus. Und vom Land bekommen wir nur 2,6 Millionen Euro an Schlüsselzuweisungen, nur die Hälfte des Vorjahres.“

Interessenten verunsichert

„Wir haben bisher durch ein lebhaftes Grundstücksgeschäft ein wenig Auftrieb in unseren Etat gepumpt“, erläutert der Bürgermeister weiter. „Aber derzeit verläuft das Grundstücksgeschäft deutlich zögerlich. Interessenten halten sich zurück und sind auch durch die Ankündigung der Bundesregie-

rung verunsichert, die Eigenheimförderung zu streichen.“

Neue Extras kann es deshalb im Etat 2005 nicht geben: „Wir müssen uns auf die Pflege des Vorhandenen konzentrieren. Wir wollen der Jugend und der Gesundheit aller Bürger zuliebe nach wie vor keine Gebühren für die Nutzung der Sportstätten erheben und in die Renovierung des Schwimmbades investieren. Auch an der Stärkung der St. Töniser Innenstadt führt kein Weg vorbei“, deutet Bürgermeister Albert Schwarz die Schwerpunkte an.

Herr im Haus bleiben

Schwarz weiß sich mit der CDU im Stadtrat einig: „Wir wollen alles für den Ausgleich unseres Haushaltsplanes tun. Nur so bleiben wir Tönisvorster Herr im eigenen Haus. Wenn unser Etat anhaltend defizitär bleibt, hat bei jeder Maßnahme der Regierungspräsident das letzte Wort – und der ist bekanntlich kein Tönisvorster und steht unseren Bürgerinteressen mit großer Distanz gegenüber.“

Kunstkreis lädt ein Zu Césanne

Der Kunstkreis Tönisvorst lädt ein, die von Fachleuten hochgelobte Ausstellung der Werke des Malers Césanne im Essener Museum Folkwang zu besuchen. Die Fahrt findet am Mittwoch, 5. Januar, um 12.30 Uhr mit dem Bus ab Wilhelmplatz statt. Anmeldung bis 22. Dezember per Einzahlung von 23 Euro (Buskosten und Eintritt) auf Konto 8009045 bei der Sparkasse Krefeld. Die Fahrt kann auch ein interessantes Weihnachtsgeschenk sein. Entsprechende Gutscheine stellt Hildegard Richtenstein, Telefon 0 21 51/3027 54, aus.



Bürgermeister Albert Schwarz

Jagdhornbläser Froher Schall

Das Jagdhorn-Bläserkorps des Hegerings Vorst hält sich an die Tradition und übt fleißig. Am Sonntag, 19. Dezember, findet um 17.00 Uhr wieder das vorweihnachtliche Konzert in der Pfarrkirche St. Godehard in Vorst statt. Es steht diesmal unter dem Motto „...tönt durch die Lüfte froher Schall“.

In der Apotheke Infos statt Pillen

Der Vorstand der CDU-Mittelstandsvereinigung (MIT) besichtigte die Markt-Apotheke in Vorst. Inhaberin Regina Bormann stand Rede und Antwort. Sie erläuterte die ausgefeilte Logistik einer Apotheke. Es müssen ständig um 5000 Medikamente vorrätig gehalten werden. Zwei Großhandlungen liefern bis zu siebenmal am Tag weitere Bestellungen auf schnellstem Wege an. Die Internet-Apotheke fürchtet Regina Bormann nicht. Sie weiß, dass die meisten Besucher der Apotheke nach wie vor von Fachleuten beraten werden wollen.

„Hier endet der Einfluss des Rates“ Zu wenig Kinder für Schulen und Kindergärten

Zur Zeit hat sich die Einwohnerzahl von Tönisvorst bei 31000 eingependelt. Ein deutliches Wachstum wie in früheren Jahren ist nicht zu verzeichnen. „Es ziehen nach wie vor Menschen nach Tönisvorst zu. Was uns aber vor allem fehlt, das sind die Kinder“, stellt Bürgermeister Albert Schwarz fest und meint: „Das hat unweigerlich unerfreuliche Folgen.“

Die Zahlen, die Schwarz zu diesem Thema vorweisen muss, sprechen eine deutliche Sprache: „Im Jahre 2000 konnten wir noch 401 Kinder in unsere sechs Grundschulen aufnehmen. Im Jahre 2005 werden es nur noch 260 sein. 140 Kinder weniger innerhalb von nur fünf Jahren – das ist mehr als ein gutes Drittel minus!“

Viele bleiben kinderlos

„Das weiß doch jeder aus seiner Verwandtschaft oder Bekanntschaft, dass junge Leute sehr viel später oder gar nicht heiraten. Und Kinder gelten als ein Wagnis, das viele nicht eingehen wollen“, resümiert der Bürgermeister.

„Mit dem Jahr 2005 ist noch keineswegs der Tiefstand erreicht. Die Geburtenzahlen nehmen weiter rapide ab.“ Das hat Folgen, die dem Stadtrat, der

Verwaltung, aber auch den Bürgern manches Kopfzerbrechen bereiten werden“, kündigt Schwarz an. „Die Zahl der Kindergartengruppen muss vermindert werden. Wir werden darüber diskutieren und beschließen müssen, wann, wo und wie das geschieht.“

Schulen zusammenlegen

An den Schulen geht der Kelch auch nicht vorüber. Zur Zeit befinden sich in den sechs Tönisvorster Grundschulen 11,5 Züge. „Wir müssen Schulen zusammenlegen. Wir müssen auch die Schülerzahlen ausgleichen. Es kann nicht sein, dass in einer unserer Grundschulen rund 30 Kinder je Klasse sitzen, in der anderen nur 16. Kindern und Lehrern müssen wir chancengleiche Bedingungen bieten. Wir können auch nicht Klassen beliebig verkleinern. Dafür bekommen wir vom Land keine Lehrer.“

Sowohl auf Vorst als auch auf St. Tönis sieht der Bürgermeister Konsequenzen zukommen: „Entscheidungen sind nun fällig. Mir wäre es lieber, wir könnten unsere Bürger zum Kinderkriegen animieren. Aber hier endet der Einflussbereich von Rat und Verwaltung trotz aller familienfreundlichen Kommunalpolitik.“



Die MIT zu Besuch in der Vorster Markt-Apotheke. Der typisch mittelständische Betrieb bot viele interessante Informationen.

Weihnachten: Immer etwas Besonderes.



Karl Dupré

Hauptvertretung der Allianz
Krefelder Str. 16
47918 Tönisvorst
Tel.: (02151) 975797
Fax: (02151) 975799
dupre.karl@allianz.de

Jedes Jahr aufs Neue ist die Weihnachtszeit etwas, auf das sich nicht nur Kinder freuen: Lichter, Plätzchen, Adventsmärkte und dann der festlich geschmückte Weihnachtsbaum, unter dem die Geschenke liegen. Wir wünschen Ihnen einen schönen Advent und frohe Festtage.



Impressum

PRO TÖVO - Bürgerzeitung des CDU-Stadtverbandes Tönisvorst

Herausgeber

Reinhard Maly
CDU Tönisvorst

Redaktion

Luise Fruhen
Kehn 68, 47918 Tönisvorst
Telefon 02156/481357
Telefax 02156/989696
luise.fruhen@t-online.de

Horst von Brechan
Berliner Str. 72, 47918 Tönisvorst
Telefon 02151/795051
Telefax 02151/701676
von.brechan@t-online.de

Herstellung

Stammes-Druck
Maysweg 1a, 47918 Tönisvorst
Telefon 02151/790408
Telefax 02151/700824
www.stammes-druck.de
info@stammes-druck.de
Auflage 13.000 Stück

Brautschmuck • Blumen • Dekorationen • Floristik
moderne Kranzbinderei • Trauerfloristik
Blumenschmuck • Gestecke • Kunstgewerbe

Floristmeisterbetrieb
Langenfurth
Wir machen Blumenmode

FLEUROP-Service • FLEUROP-Service

Burgstraße 1
47906 Kempen
Tel. (02152) 912183
Fax (02152) 912184

Mitglied im:
Fachverband Deutscher Floristen
Verein Grünberger Floristenmeister

Hochstraße 36
47918 Tönisvorst
Tel. (02151) 795578
Fax (02151) 701557



Kohnen
a m M a r k t



Schreibwaren • Lotto • Zeitschriften • Geschenke



Markt 4 • 47918 Tönisvorst • Fon 02156 / 80707 • Fax 02156 / 776635 • Inh. Dorothee Kohnen

Guter Rat: Einiges schon vorkochen**Eine Rehkeule kommt in schmackhafter Begleitung**

Roberto Maggio wurde 1972 in die Gastronomie hineingeboren. Die Eltern Annemarie und Mario waren 20 Jahre lang Pächter im Haus Blumenthal in Krefeld. Roberto folgte ihren Spuren, lernte den Beruf des Kochs im Seidenweberhaus, arbeitete unter anderem im Gut Heyenbaum in Krefeld-Verberg und im Weissen Gasthaus in Duisburg-Baerl, ehe er als sein eigener Chef im Haus Vorst vor Anker ging. Hier sein Menü-Vorschlag.

Oxtail claire unter der Blätterteighaube:

1/2 Ochsenschwanz, 1 g und 1 kl. Möhre, 1/8 Sellerie, 1/2 und 1/4 Stange Lauch, 1 Bund Petersilie, 1 kl. Lobeerblatt, 1 Wacholderbeere, Salz, Pfeffer, 4 Eiweiß steif geschlagen, 4 Eigelb verrührt, 1 Glas Portwein, 1 Paket tiefgefrorene Blätterteigplatten.

Ochsenschwanz in 2 l kaltem Wasser mit gr. Möhre, Sellerie und 1/2 Lauchstange ca. 2 Stunden kochen. Ochsenschwanz und Gemüse herausnehmen, Eiweiß in die Brühe, kurz aufkochen und zum Klären durch ein Handtuch gießen, mit Salz, Pfeffer und Portwein abschmecken, kl. Möhre und 1/4 Lauch in feine Streifen schneiden, in die aufgekochte Suppe geben und Herd ausmachen. Blätterteigplatten so ausschneiden, dass sie ca 1/2 cm über den Suppentassenrand reichen, mit Eigelb bepinseln. Suppentassen füllen, Teig über die Tassen legen für 10 Minuten im bei 180 Grad vorgeheizten Ofen schieben.

Feldsalat in Kartoffel-Speck-Dressing:

500 g Feldsalat putzen und waschen, von 3 Scheiben Buttertoast Rinde entfernen, in Würfel schneiden, mit Butter in der Pfanne goldbraun rösten. Für

das Dressing 1 mittelgroße Kartoffel schälen, in kleine Würfel schneiden und in einer Tasse Gemüsebrühe garen, zu Mus zerdrücken, mit einem TL mittelscharfem Senf, 1 EL Weißweinessig, 2 EL Sonnenblumenöl, 1 kl. sehr fein gewürfelten Zwiebel, Salz und Pfeffer und einer Prise Zucker vermengen - Dressing sollte dickflüssig sein und über den portionsweise auf Tellern angerichteten Feldsalat verteilt werden (nicht untermengen). – 500 g Waldpilze grob schneiden und mit Butter und Knoblauch in die vorgeheizte Pfanne geben, mit Salz, Pfeffer abschmecken und mit den Croutons zum Salat geben.

Rehkeule in Preiselbeer-Rahmsauce mit Spätzle und Rosenkohl:

1 kg Rehkeule, 1/2 l trockener Rotwein, 4 grob geschnittene Zwiebeln, 1 grob geschnittener Apfel, 1/2 l Wasser, 150 g Preiselbeeren, 1/4 l geschlagene Sahne, 1 Paket dunkler Saucenbinder. Backofen 200 Grad vorheizen, Rehkeule in einem Bräter auf die Zwiebeln und Äpfel legen, nach 20 Minuten mit Rotwein übergießen, Keule drehen und Herd auf 160 Grad zurückschalten, nach und nach mit Wasser übergießen. Nach ca. 70 Minuten ist die Keule gar. Den Saft in einen Topf passieren, Preiselbeeren und Sahne hinzufügen und mit Saucenbinder binden.

Für Spätzle 500 g Mehl, 1 EL Salz, 7 Eier, Prise Muskat zum Teig verrühren und so lange schlagen, bis der Teig Blasen wirft, mit einer Presse in siedendes Wasser geben und 4 Minuten kochen. 500 g Rosenkohl in Salzwasser kochen, 1 Stich Butter, 1 kl. geschnittene Zwiebel und 50 g gewürfelten Speck in Topf kurz dünsten, Rosenkohl hinzufügen und mit Muskat, Salz und Pfeffer abschmecken.



Roberto Maggio ist kochender Chef im Haus Vorst.

Guten Appetit!

Zu hohen Festtagen gehört doch immer auch das Familientreffen. Zu einem solchen Familientreffen gehört das gemeinsame Festmahl. Die Kultur des gepflegten Kochens ist auch in Tönisvorst zu Hause. Dafür sorgen gut ausgebildete und erfahrene Köche. Zwei von ihnen schlagen unseren Lesern ihr Festmahl 2004 vor. Die Rezepte sind jeweils für vier Personen gedacht.

Printenparfait mit Zimtkirschen:

4 Eigelb und 125 g Puderzucker überm Wasserbad dickcremig aufschlagen und auf Eis kaltrühren, Mark einer Vanilleschote, 100 g kleingeschnittene Schokoprinten unterrühren, 1/2 l steif geschlagene Sahne unterheben, 24 Stunden durchfrieren.

1 Glas Schattenmorellen abtropfen, Kirschsaft aufkochen, 80 g Zucker, Zimt, 2 cl Kirschwasser zugeben, 1/2 Päckchen Vanillepuddingpulver mit Wasser anrühren und die Flüssigkeit binden, Kirschen hinzufügen und vom Herd nehmen, mit gefrorenem Parfait servieren.

Pilzsüppchen und Maispoularde**Man schneide eine Mulde in die Kohlrabi**

Im hochnoblen, mit drei Sternen dekorierten „Schiffchen“ in Kaiserswerth hat Koch und Konditor Stefan Reepen einiges gelernt, was er im umgebauten „Café Büskens“ nun zur Freude seiner Gäste servieren kann. Hier seine Festmenü-Idee.

Gefüllte gebackene Kohlrabi auf winterlichem Endiviensalat:

2 mittlere Kohlrabi schälen, halbieren und 3/4 gar kochen, in die Kohlrabi mit dem Löffel eine Mulde schneiden, kurz in Butter braten, auf ein Backblech setzen. Kohlrabi mit gebratenen Wachtelkeulen, Pilzen, dicken Bohnen, kl. Geflügelspießen, Gambas usw. füllen und bei 180 Grad rund 2 Minuten im Backofen erhitzen, auf den vorbereiteten Endiviensalat, garniert mit Kräutern und Cherrytomaten, legen und sofort servieren – dazu Baguette, Ciabatta oder geröstetes Graubrot.

St. Töniser Cappuccino von Steinpilzen oder Pfifferlingen:

250 g Pilze mit Zwiebelwürfeln und evtl. Speck anschwitzen, mit 1/4 l Gemüsefond und 1/10 l Sahne ablöschen, kurz aufkochen und fein pürieren, mit Salz und Pfeffer abschmecken und

mit etwas Butter verfeinern. Die Suppe sollte leicht sämig sein. Heiße Suppe in vorgewärmte Cappuccinotassen geben, 1/10 l Sahne halbfest schlagen und dünn über die Suppe geben, mit Muskat bestreuen.

Brust von Maispoularde im Schweinsnetz, Maisküchelchen:

4 Poulardenbrüste mit 100 g Geflügelleberpastete wie ein Cordon bleu füllen, mit Salz und Salbei würzen, in das Schweinsnetz packen, auf beiden Seiten scharf anbraten, auf Backblech legen, im Backofen ca. 10-13 Minuten bei 180 Grad garen, schräg oder diagonal aufschneiden und anrichten.

250-300 g Gemüsemais fein pürieren (wenig Flüssigkeit), 3-4 EL Mehl, 2 Eier unterrühren, mit Salz, Pfeffer, Piment oder Ingwer abschmecken, in Butter goldgelb braten – als Beilage passen Rosenkohl, Wirsing, Broccoli. Als Sauce etwas Geflügelfond mit Sahne reduzieren, abbinden und mit weißem Portwein abschmecken.

Geeistes Lebkuchenparfait auf karamellisierten Winterfrüchten:

150-200 g Gewürzlebkuchen kleinbröseln, etwas Amaretto

Fortsetzung Seite 4



Nach dem Umbau empfängt Stefan Reepen seine Gäste im St. Töniser „Reepens Café + Wein“ in mediterranem Ambiente an der Hochstraße.

**SERVICE CENTER
H. THOMAS**

Harald Thomas
Prokurist

- Versicherungen • Immobilien
- Finanzierungen

Vergleichen Sie Ihre Versicherungen.

Sie sparen bis zu 20%!

Thomas GmbH
Gelderner Str. 25a
47918 Tönisvorst

Tel. 0 2151 - 994044
Fax 021 51 - 994033
Mobil 0172 - 2 923049



Häusliche

Kranken- und Altenpflege

Florence - Hilfe

Wir pflegen Sie oder Ihre Angehörigen 365 Tage rund um die Uhr!!! im Bereich

Tönisvorst, Willich, Krefeld

(021 51) 79 55 28

Geschäftsstelle Krefeld: 389260



**Herzlich
willkommen!**

www.reepen.com

47918 Tönisvorst Hochstraße 16 Tel. 0 2151 / 77 8002

Antonius-Stübchen

Inh. Emmi Huckel

Hochstraße 32 · 47918 Tönisvorst-St. Tönis

Telefon (0 21 51) 5338 670

**Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.**



Angelika Hamacher



Thomas Mänz



Reinhard Maly

CDU-Fraktion stellt drei neue Mitglieder des Rates vor Engagiert und im Beruf erfahren

Die Kommunalpolitik braucht immer wieder engagierte Bürger, die bereit sind, sich in vielen Stunden ihrer Freizeit einzusetzen. Der erfahrene Kenner weiß: Mitglied im Rat der Stadt zu sein, das ist das Pensum eines Nebenberufes.

Fortsetzung von Seite 3

oder Rum zugeben, mit 100 g Zucker und 3 Eigelb auf heißem Wasserbad cremig-schaumig rühren, auskühlen lassen, hin und wieder die Masse mit einem Schneebesen durchrühren, 250-300 g fest aufgeschlagene Sahne langsam unterheben bis die Masse glatt ist, in Portionsformen oder Tassen füllen und einfrieren. Zum Servieren Form kurz in heißes Wasser tauchen, stürzen, evtl. mit flüssiger Schokolade überziehen.

Getrocknete Winterfrüchte wie Pflaumen, Aprikosen usw. mit Apfel-, Birnen- und Mandarinspalten in einer Teflonpfanne mit Zucker und Butter kurz karamellisieren, guten Schluck Glühwein zugeben, auf vorgewärzte Teller geben, Parfait in die Mitte stellen, mit Zimt die Teller abstäuben.

Mit Angelika Hamacher, Thomas Mänz und Reinhard Maly hat die CDU-Fraktion des Rates drei neue Mitglieder gewonnen, die in ihren Berufen etabliert sind, ein Stück Lebenserfahrung und Engagement ins Mandat investieren.

Seit 2003 gehört **Angelika Hamacher** dem Rat der Stadt Tönisvorst an. Die 38-jährige Juristin ist Richterin, verheiratet und Mutter eines Kindes. Im Wahlbezirk 7140 – Pippergebiet – wurde Angelika Hamacher von den Bürgern in direkter Wahl für das Ratsmandat bestimmt. Die Schwerpunkte ihrer politischen Arbeit liegen in den Bereichen Bauen und Verkehr. Auch die Schulpolitik gehört zu ihren bevorzugten Tätigkeitsfeldern. Der Rat wählte Angelika Hamacher zur stellvertretenden Bürgermeisterin.

Heinrich-Böll-Straße 17
Telefon 0 2151 / 994 345

Thomas Mänz ist 39 Jahre alt und leitender Angestellter. Seit 1996 wohnt er in Vorst und engagiert sich dort vor allem für das Schulwesen und die Entwicklung des Stadtteils. Im Rat der Stadt ist er Sprecher im Bau-, Verkehrs- und Umwelt-

ausschuss. Es gehört zu seinen Zielen, Ökonomie und Ökologie ins Gleichgewicht zu bringen. Bei Diskussionen um den Flächennutzungsplan will er in diesem Sinne Vorster Interessen Geltung verschaffen. Außerdem will er sich dafür einsetzen, dass der Ortskern von Vorst attraktiv bleibt und möglichst noch interessanter wird.

Hüserheide 13e
Telefon 0 21 52 / 55 79 67

Reinhard Maly stellt sich am 25. Januar der Versammlung des Stadtverbandes der CDU Tönisvorst zur Wiederwahl als Vorsitzender. Zu dem Amt, das der 58-jährige EDV-Unternehmensberater seit zwei Jahren ausübt, ist nun auch das Ratsmandat hinzugekommen. Maly wurde in Vorst-West direkt in den Rat gewählt. Das Zusammenwachsen der Stadtteile St. Tönis und Vorst liegt ihm am Herzen. In diesem Sinne arbeitet er am Flächennutzungsplan mit. Kultur, Brauchtum und Vereinsleben sowie dem Zusammenhalt der Generationen gilt sein besonderes Augenmerk. Auch im Sparkassenbeirat hat er Sitz und Stimme.
Kronenstr. 24
Telefon 0 2156 / 972 308

Instant-Karneval 100 Jahre Narretei feiern

Vor 100 Jahren gründeten ein paar närrische St. Töniser den Karnevalszugverein. Das ist eine markante Zahl und muss gefeiert werden. Bei einem Empfang am Freitag, 14. Januar, um 19.11 Uhr in der Hauptschule Kirchenfeld wird das Tönisvorster Karnevalskomitee das Jubiläum würdigen.

Karneval am Niederrhein ist etliche Jahrhunderte alt. Dass die St. Töniser im Jahre 1905 dem närrischen Treiben eine organisierte Struktur verpassten, kann nun gefeiert werden. Das geschieht nicht allein beim Empfang am 14. Januar, sondern bei mehreren Sitzungen – siehe nebenstehender Terminkalender.

Wenn auch die Geschichte des organisierten Karnevals durch Kriegs-Unterbrechungen und gelegentliche Erschlaffung der Narretei etwas lückenhaft erscheint, so kann doch aus der Neuzeit vermerkt werden, dass das vereinigte Tönisvorst sich seit Jahren den Anforderungen im gemeinsamen Komitee gewachsen zeigt.

Ausgerechnet im Jubiläumsjahr muss besonders komprimiert gefeiert werden, denn am 9. Februar ist bereits Aschermittwoch. Bei mehreren großen Sitzungen und den beiden Karnevalszügen wird man das närrische Potential unter Beweis stellen und erwartet die engagierte „Mitarbeit“ der Bürger auch bei den Umzügen am 5. und 6. Februar.

Für das erste Quartal 2005 sind folgende Termine vorgesehen: 17. Januar mit Vizebürgermeisterin Angelika Hamacher und Ratsherrn Thomas Mänz, 21. Februar mit den Vorster Ratsmitgliedern Christiane Tille und Daniel Slomka, 21. März mit Vizelandrätin Luise Fruhen und CDU-Fraktionsvorsitzendem Horst von Brechan.

Die Sprechstunde steht allen Bürgern offen, um Probleme, Wünsche und Anregungen im unmittelbaren Gespräch vorzutragen. Horst von Brechan und Reinhard Maly sowie CDU-Mitglieder des Rates sind auch telefonisch oder per eMail zu erreichen. Detaillierte Angaben im Internet unter www.cdu-toenisvorst.de.

Termine... Termine...

Sonntag, 19. 12. 04, 17.00 Uhr: Weihnachtskonzert unter dem Motto „...tönt durch die Lüfte froher Schall“ mit dem Jagd-hornbläserkorps, St.-Godehard-Pfarrkirche Vorst

Mittwoch, 5. 1. 05, 20.00 Uhr: Neujahrskonzert mit den Plüsch-Symphonikern, Forum Corneliusfeld, Stadtkulturbund

Samstag, 8. 1. 05, 20.00 Uhr: Prinzen-Gala, Rosenthalhalle, Tönisvorster Karnevalskomitee

Sonntag, 9. 1. 05, 20.00 Uhr: Senioren-Nachmittag, Rosenthalhalle, Tönisvorster Karnevalskomitee

Freitag, 14. 1. 05, 19.11 Uhr: Jubiläumsempfang des Tönisvorster Karnevalskomitees, Hauptschule Kirchenfeld

Dienstag, 18. 1. 05, 19.00 Uhr: Neujahrsempfang der CDU Tönisvorst, Ratssaal im Rathaus

Dienstag, 25. 1. 05, 19.00 Uhr: Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes mit Vorstandswahl, Mertenshof

Samstag, 5. 2. 05, 15.11 Uhr: Nelkensamstagszug in Vorst

Sonntag, 6. 2. 05, 14.11 Uhr: Tulpen-sonntagszug in St. Tönis

Freitag, 18.2. 05, 20.00 Uhr: „Die sind nicht von gestern“, Komödie, Corneliusfeld, Stadtkulturbund

Neuer Ausschuss 30000 und mehr

In einer seiner ersten Sitzungen beschloss der Rat der Stadt, einen Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Gebäudemanagement und Liegenschaften unter Vorsitz von Horst von Brechan (CDU) neu zu gründen.

Ziel dieses Ausschusses ist es, durch eine gebündelte Organisation in einem Dezernat die Arbeit zu optimieren und Kosten einzusparen. Der Ausschuss entscheidet über Maßnahmen mit einem Aufwand von 30 000 und mehr Euro.

Er berät über Ausführungspläne für alle städtischen Hochbauten und die entsprechende Auftragsvergabe sowie über die Vergabe von Aufträgen im Rahmen von Gebäudewirtschaft und -unterhaltung. Auch Grundstücksan- und -verkäufe – bebaut oder unbebaut – sind sein Thema. Ebenso wird er über die Bewirtschaftung von Immobilien beraten und beschließen. Auch das Stadtmarketing ist nun hier angesiedelt.

Digitaldruck

Jetzt auch Vierfarbdrucke in kleinen Auflagen zu günstigen Preisen!

DTP-Studio für Satz, Grafik, Layout, Scans und Bildbearbeitung.

STAMMESDRUCK

47918 Tönisvorst · Maysweg 1a (Ecke Ostring)
Telefon 0 21 51 / 79 04 08 · Telefax 0 21 51 / 70 08 24
www.stammes-druck.de · info@stammes-druck.de
Datentransfer: MAC-Leo 0 21 51 / 79 04 48

Vorst-Termine Augenkontakt

Die Tönisvorster CDU wird auch in Zukunft den Stadtteil Vorst nicht vernachlässigen. An jedem 3. Montag eines Monats wird weiterhin in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Alten Post die Bürgersprechstunde stattfinden.



Das Fachgeschäft
mit der frischen
Idee

47918 Tönisvorst
Süchtelner Straße 30
Telefon 0 21 56 / 71 24

